Jossgründer Blättche

Ausgabe 496 | 07. November 2026

WOLF
Andreas Wolf
Fliesenleger
www.Fliesengestaltung-Wolf.de
a.wolf@fliesengestaltung-wolf.de
Handtalstraße 24
63637 Jossgrund
Tel.: 06059 907 200
Fax: 06059 907 262
Mobil: 0176 608 126 33

Gemeinsam für Oberndorf: Acht Vereine, eine Aktion

Rund 50 Helferinnen und Helfer beteiligen sich am ersten vereinsübergreifenden Clean Up Day



Unter dem Motto „8 Vereine. 1 Aktion. Für Oberndorf.“ fand am Samstag, 17. Oktober, der gemeinsame Clean Up Day in Oberndorf statt. Rund 40 Erwachsene und zehn Kinder aus verschiedenen Vereinen und Gruppen kamen zusammen, um gemeinsam etwas für ihren Heimatort zu tun.

Nach dem Start am Franz-Korn-Platz machten sich die Helferinnen und Helfer auf verschiedenen Routen auf den Weg, um das Dorf und den Radweg in Richtung Burgjoss von Müll zu befreien. Die Feuerwehr konzentrierte sich auf die Jossa. Dabei zeigte sich erfreulicherweise, dass Oberndorf insgesamt ein recht sauberes Ortsbild bietet und insbesondere entlang der Straßen nur wenig Müll zu finden war. In den angrenzenden Flurstücken gab es dagegen einige überraschende und teilweise schockierende Funde. Neben achtlos entsorgtem Unrat kamen unter anderem eine Mikrowelle und alte Autoreifen zum Vorschein.

Auch wenn die Müllausbeute insgesamt überschaubar blieb, stand ohnehin mehr als das reine Saubermachen im Mittelpunkt.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Kfz-Service Benno Eich
OK CAR SERVICE
Die Autoversteher.

DIE NÄCHSTEN TÜV-TERMINE*:

Freitag, 06.11.26 ab 9:00 Uhr
Donnerstag, 12.11.26 ab 16:00 Uhr
Freitag, 20.11.26 ab 9:00 Uhr
Freitag, 27.11.26 ab 13:00 Uhr

REPARATUREN ALLER PKW
UNFALLREPARATUREN
MOTORDIAGNOSE
ACHSVERMESSUNGEN
REIFENDIENST
TÜV UND AU

Am Rathaus 2 | 63637 Jossgrund
Tel.: (0 60 59) 16 55
Fax: (0 60 59) 9 07 98 44
E-Mail: mail@kfz-eich.de
Web: www.kfz-eich.de

*Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO werden in unserem Haus durchgeführt durch Prüfingenieure von amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Die Aktion sollte vor allem zeigen, was möglich ist, wenn Menschen und Vereine gemeinsam anpacken. Und genau das gelang: Mitglieder verschiedener Gruppierungen kamen zusammen, engagierten sich für Oberndorf und setzten ein Zeichen für Zusammenhalt und Gemeinschaft.

Nach getaner Arbeit ließen die Teilnehmenden den Vormittag bei einem gemeinsamen Grillen und gemütlichen Beisammensein im Sportheim ausklingen. Dabei blieb noch genügend Zeit für gute Gespräche und den Austausch über die Vereinsgrenzen hinweg.

Organisiert wurde der Clean Up Day gemeinsam von folgenden Vereinen: VfB Oberndorf, Narrenclub Oberndorf, Freiwillige Feuerwehr Oberndorf, kfd Oberndorf, Inkognito/Pure Energy, Gesangverein Sängerlust Oberndorf, Musikverein Oberndorf und dem Förderverein Jossatal Kids. Alle beteiligten Vereine bedanken sich herzlich bei den rund 50 Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit und Energie eingebracht haben.









Finanzplanung ist *Lebensplanung*

Seit rund 40 Jahren ist Günter Birkler in der Finanz- und Versicherungsbranche tätig. Zwei eigene Krebserkrankungen haben seinen Blick auf Vorsorge und finanzielle Sicherheit zusätzlich geprägt. Im Gespräch mit Holger Heinemann erklärt er, warum gute Beratung für ihn beim Menschen beginnt, und idealerweise ein Leben lang begleitet.

Holger Heinemann: Hallo Günter, Du erlebst die Finanzbranche seit vier Jahrzehnten. Was hast Du daraus gelernt?

Günter Birkler: Vor allem, nicht jedem Trend hinterherzulaufen. Ich habe viele Produktneuheiten erlebt, die zunächst als große Lösung präsentiert wurden. Mit 40 Jahren Erfahrung kann man vieles besser einordnen. Nicht jede Innovation bringt dem Kunden tatsächlich einen Vorteil. Entscheidend ist nicht das neueste Produkt, sondern ob eine Lösung zum Menschen, zu seiner Familie, seinen Zielen und seiner jeweiligen Lebenssituation passt.

Heinemann: Deine Sicht auf Vorsorge ist aber nicht nur beruflich geprägt.

Birkler: Nein. Ich musste selbst zwei Krebserkrankungen durchstehen. Da erlebt man sehr unmittelbar, was eine schwere Erkrankung für einen selbst und für die Familie bedeutet, emotional und finanziell.
Neben der Schulmedizin habe ich auch unterstützende Angebote genutzt, etwa Naturheilkunde und psychotherapeutische Beratung. Gesundheit kann man natürlich nicht kaufen, aber finanzielle Möglichkeiten können Freiräume schaffen. Wenn man schwer erkrankt, möchte man seine Kraft schließlich vor allem auf einen Wunsch konzentrieren: wieder gesund zu werden.

Heinemann: Hat diese Erfahrung Deine Beratung verändert?

Birkler: Auf jeden Fall. Die Theorie kannte ich vorher. Heute kenne ich zusätzlich die Perspektive des Betroffenen, des Ehemanns, Familienvaters und Opas. Hinter einer Absicherung steht eben kein abstraktes Risiko, sondern ein Mensch und häufig eine ganze Familie.
Deshalb beginnt gute Beratung für uns nicht mit dem Produkt, sondern mit der persönlichen Situation: Was ist bereits gut geregelt? Wo bestehen Lücken? Was passiert bei Krankheit oder wenn das Einkommen wegfällt? Und wie soll das Leben später im Ruhestand aussehen?

Heinemann: Altersvorsorge und Ruhestandsplanung gehören also ausdrücklich dazu?

Birkler: Unbedingt. Für uns ist Finanzplanung eine langfristige Begleitung durch die verschiedenen Lebensphasen. Vermögensaufbau und Altersvorsorge sind dabei nur der Anfang. Irgendwann stellen sich andere Fragen: Welches Einkommen steht mir im



Ruhestand tatsächlich zur Verfügung? Wie sichere ich meinen Lebensstandard und wie möchte ich Vermögen an die nächste Generation weitergeben?
Unser Ziel ist deshalb eine lebenslange Finanzplanung. Unser Motto bringt es auf den Punkt: „Finanzplanung ist Lebensplanung."

Heinemann: Was ist Dir und Deinem Team bei dieser Begleitung besonders wichtig?

Birkler: Wir orientieren uns an den Leitlinien des ehrbaren Kaufmanns: Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Fairness, Beständigkeit und gesellschaftliche Verantwortung und fachliche Kompetenz durch qualifizierte Aus- und regelmäßige Weiterbildung.
Unsere Tochter Laura ist als Bankbetriebswirtin top ausgebildet und beschäftigt sich insbesondere mit Geld- und Kapitalanlagen, plant die Altersvorsorge und die Absicherung der größten Risiken: Krankheit, Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit, Pflegefall und Todesfalls.
Ich selbst bin gelernter Bankkaufmann und Generationenberater (IHK), begleite die Kunden bei der Organisation der Notfallplanung (Vollmachten) und unterstütze bei der Planung der Vermögensweitergabe durch Schenken oder Vererben. Als Makler ist uns wichtig, Lösungen produkt- und anbieterunabhängig betrachten zu können, denn im Mittelpunkt steht der Kunde.

Heinemann: Was möchtest Du nach 40 Berufsjahren weitergeben?

Birkler: Dass Erfahrung, Vertrauen und Fachwissen durch nichts zu ersetzen sind.
Heute bringe ich meine berufliche Erfahrung genauso ein wie meine persönliche, als Krebspatient, Familienvater, Opa und als Mensch, der sich hier in unserer Region ehrenamtlich engagiert.
Mein Fazit nach vier Jahrzehnten ist deshalb ganz einfach: Gute Finanzberatung beginnt beim Menschen, nicht beim Produkt. Und weil sich das Leben ständig verändert, sollte sich auch die Finanzplanung mit ihm verändern.
Viele wertvolle Finanz-Info's findet ihr auf unserer Webseite: www.birkler-finanz.de

Birkler-Finanz GmbH & Co. KG
Telefon: 0 60 59 – 90 85 06 | www.lueckenkoenig.de | www.birkler-finanz.de

MÜLLKALENDER

Gemeinde Jossgrund

vom 14. November 2026 bis 12. Dezember 2026

NOVEMBER

14.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 13.00 Uhr – 15.30 Uhr	
20.	Fr.	**KOMPOSTTONNE***	Oberndorf | Burgjoß
21.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* GESCHLOSSEN!	
23.	Mo.	**KOMPOSTTONNE***	Pfaffenhausen | Lettgenbrunn
23.	Mo.	**GELBE TONNE**	alle Ortsteile
26.	Do.	SONDERABFALL* 10:00 Uhr – 11:00 Uhr Oberndorf	
26.	Do.	SONDERABFALL* 11:30 Uhr – 12:30 Uhr Pfaffenhausen	
28.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 13.00 Uhr – 15.30 Uhr	

DEZEMBER

01.	Di.	**PAPIERTONNE**	Oberndorf | Burgjoß
02.	Mi.	**PAPIERTONNE**	Pfaffenhausen | Lettgenbrunn
02.	Mi.	**RESTMÜLL**	Oberndorf | Burgjoß
03.	Do.	**RESTMÜLL**	Pfaffenhausen | Lettgenbrunn
04.	Fr.	**KOMPOSTTONNE***	Oberndorf | Burgjoß
05.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* GESCHLOSSEN	
07.	Mo.	**KOMPOSTTONNE***	Pfaffenhausen | Lettgenbrunn
12.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 13.00 Uhr – 15.30 Uhr	

*** SIEHE ERKLÄRUNGEN**

*Komposttonne

Durch eine Gesetzesänderung ab Mai 2025 wird der Biomüll deutlich strenger kontrolliert. Schon ein Anteil von 2 % an nicht komposttierbaren Stoffen reicht, um den Biomüll nicht mehr seiner normalen Verwertung zuzuführen. In diesem Fall, wird der Biomüll als Restmüll verwertet, was zu einer enormen Kostensteigerung für die Gemeinde und letztendlich zur Erhöhung der Müllgebühren führt.
Diese Kostensteigerung kann durch die richtige Mülltrennung verhindert werden! Daher bitten wir genauestens auf die richtige Mülltrennung zu achten!
Ein großes Problem sind die vielen Plastiktüten im Biomüll.
Die vermeintlich biologisch abbaubaren Plastiktüten zum Beispiel, zersetzen sich nach 20 Jahren. Zersetzt heißt aber nicht biologisch abgebaut, hier bleibt Mikroplastik übrig.

Annahmestelle Wertstoffhof an der Kläranlage*

Der Wertstoffhof steht allen Jossgrunder Bürgern zur Verfügung, die an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sind und Abfallgebühren zahlen. Angenommen werden haushaltsübliche Mengen aus privaten Haushalten.
Für die reibungslose Abfertigung auf dem Wertstoffhof hier einige Hinweise:
Bitte Personalausweis mitführen für Wohnortnachweis (Stichproben!).
Am besten bereits zuhause beim Einladen alles übersichtlich vorsortieren, dies ermöglicht ein zügiges Ausladen auf dem Wertstoffhof und verringert dort unnötige Wartezeiten.
Der Einlass ist bis 5 Minuten vor der Schließung möglich.
Mengenbegrenzung: max. 1 m3 pro Anlieferung und Tag. Um allen wartenden Tageskunden zu ermöglichen, ihre Abfälle abzugeben, sind einzelne Großanlieferungen sowie mehrfache Anfahrten pro Tag nicht möglich.
Nicht angenommen werden TV- und Computerbildschirme, große Elektrogeräte (z. B. Waschmaschinen), Altöl, gefährliche Abfälle (siehe auch Schadstoffmobil), Autobatterien und Akkus von E-Bikes.
Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten!
Folgende Wertstoffe werden angenommen:
gebührenpflichtig (nur gegen Barzahlung, Gebührenliste unter „Abfallsatzung“):
Restmüll in Säcken, Sperrmüll
Bauschutt, Baustoffe auf Gipsbasis, Flachglas
behandeltes Altholz (nur Außenbereich: Zäune, Haustüren, Fensterrahmen usw.)
gebührenfrei:
Altpapier, Pappe, Karton, Altmetall, Flaschenkorken, CDs
kleine Elektrogeräte (z. B. Bügeleisen, Wasserkessel)
Handys, LED- und Energiesparleuchten, Gerätebatterien, Akkus Rasenschnitt, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. 1m Länge und 20 cm Stammdurchmesser)



*Sonderabfall

Aus Kapazitätsgründen werden maximal drei Eimer bis zu einem Gesamtvolumen von 50 l Wandfarbe von Privathaushalten angenommen.
Fallen in Haushalten größere Mengen an, können diese, ebenso wie Wandfarben aus Handwerksbetrieben, gegen Gebühr im Abfallwirtschaftszentrum in Gelnhausen-Hailer entsorgt werden. Auch spricht nichts dagegen, wenn Wandfarben zusammengeschüttet werden, solange es sich um Farben handelt, die sich in Kunststoffeimern befinden, weil sie kein Lösemittel enthalten. Eingetrocknete bzw. stichfeste Wandfarben werden nicht angenommen, sie können über die Hausmülltonne entsorgt werden, leere Eimer gehören in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack.
Am Schadstoffmobil des Main-Kinzig-Kreises können folgende Schadstoffe gebührenfrei abgegeben werden: Spraydosen (auch „leere“ Dosen!), Feuerlöscher, Fieberthermometer, flüssige Wandfarbe (max. drei 15-Liter-Eimer, Reste aus mehreren Eimern bitte zusammenkippen, eingetrocknete Reste gehören in den Restmüll), Schuhcreme, Kerzenreste (Stearin), Körperpflegemittel, Pflanzenöl, Frittierfett (Kleinmengen aus Privathaushalten), Möbelpolitur usw.
Wichtig: Keine Annahme von Altöl. Rücknahmepflicht durch den Handel vorgegeben gemäß Altölverordnung. Nur Annahme von restverschmutzten Behältern und verölten Putztüchern.

Wirtshäusler aus dem Jossgrund spenden 800 Euro an das Frauenhaus Wächtersbach

Erlös aus Adventskonzert unterstützt wichtige soziale Arbeit in der Region



Die Wirtshäusler aus dem Jossgrund haben dem Frauenhaus Wächtersbach (Frauen helfen Frauen e.V.) eine Spende in Höhe von 800 Euro überreicht. Das Frauenhaus bietet von Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern Schutz und Unterstützung. Mit ihrer Spende möchten die Musikerinnen und Musiker einen Beitrag zur wichtigen Arbeit der Einrichtung leisten.

Die Übergabe des Spendenschecks fand am 17. Oktober 2026 im Rahmen eines Auftritts der Gruppe beim Wochenmarkt am Glashaus in Linsengericht-Altenhaßlau statt. Lea Kircher nahm die Spende für das Frauenhaus entgegen.

Das Geld stammt aus den Einnahmen eines Adventskonzerts, das die Wirtshäusler gemeinsam mit der Gemündener Saitenmusik und einem Steirischen Harmonika-Ensemble am 21. Dezember 2025 veranstaltet hatten. „Mit unserem Adventskonzert wollten wir nicht nur unserem Publikum eine Freude machen, sondern auch etwas für andere Menschen bewegen. Deshalb freuen wir uns, mit einem Teil der Einnahmen die Arbeit des Frauenhauses Wächtersbach unterstützen zu können“, erklärt May-Britt Weismantel, die bei den Wirtshäuslern Flügelhorn und Trompete spielt.

Zehn Musikerinnen und Musiker mit besonderem Repertoire

Die Wirtshäusler aus dem Jossgrund sind ein Ensemble aus zehn Musikerinnen und Musikern, die allesamt auch im Musikverein 1964 Oberndorf aktiv sind. Neben klassischer Wirtshausmusik widmet sich die Gruppe unter anderem den Zwiefachen aus der Oberpfalz. Diese besondere Form der Tanzmusik ist heute eher selten zu hören und gehört zu den musikalischen Besonderheiten des Ensembles.

Mit ihrer musikalischen Vielfalt bereichern die Wirtshäusler das kulturelle Leben in der Region und zeigen, wie sich musikalisches Engagement mit sozialer Verantwortung verbinden lässt.



Industriedenkmal hinterlässt starken Eindruck

Geschichtsverein Jossgrund besuchte den letzten Eisenhammer im Spessart

Bei freundlichem Herbstwetter machte der Geschichtsverein Jossgrund einen Ausflug zum historischen Eisenhammer in Hasloch. Er ist der einzige bis heute funktionstüchtig erhaltene Betrieb von ehemals 15 Anlagen dieser Art im Spessart. Angetrieben wird er vom Wasser des Haselbachs, so wie die Jossa den von 1782 bis 1910 bestehenden Eisenhammer in Oberndorf versorgte.

Mitarbeiter Otto Haamann erläuterte das Industriedenkmal, angefangen mit Modellen und „Mitmachstationen“ im „Hammermuseum“, das die Firmengeschichte von der Gründung bis zum globalen agierenden Konzern Kurtz Ersa darstellt: 1779 erteilten die Grafen von Löwenstein-Wertheim den Brüdern Wenzel aus Neulautern die Genehmigung zur Errichtung eines Eisenhammers. Neben dem Hammergebäude wurde ein Graben angelegt, dessen Wasser die oberschlächtigen Wasserräder antreibt. Mit vormals vier Hämmern stellten ein Dutzend Schmiede jährlich zehntausende von Werkzeugen (Pflugschare, Hacken, Hauen, Zangen usw.), Radschuhen u. a. m. her.

Erhalten sind ein „Aufwerfhammer“ und ein „Schwanzhammer“. Bei ersterem treibt das Wasserrad über fünf auf dem Wellbau befindliche Nocken („Frösche“) den Hammerstiel nach oben. Nach dem Durchrutschen der Nocken fällt das schlagende Kopfteil (175 kg), der „Bär“, durch sein Eigengewicht herunter und verformt das auf dem Amboss liegende Eisen. Mit jeder Nocke wiederholt sich dieser Vorgang. Der Schwanzhammer ist mit 135 kg kleiner; hier drücken die Nocken auf den Schwanz des Hammerstiels und heben ihn so an. Der gusseiserne Kammring auf dem Wellbaum hat 14 Nocken, die eine schnellere Schlagfolge bewirken.

Seit 1800 leitet die Familie Kurtz den Betrieb. 1852 kam eine Eisengießerei hinzu, in der Haushaltsgegenstände, landwirtschaftliche Maschinen und Gußteile für die Eisenbahn produziert wurden. Mit vergrößerter Gießerei und einer Maschinenfabrik wurde die „Joachim & Kurtz, Maschinen- und Appara-

24/7 VERFÜGBARKEIT VIDEOÜBERWACHUNG MAXIMALE SICHERHEIT

DEIN PLATZ.
MITTEN IM SPESSART.
GARAGENPARK
JOSSGRUND.

VERFÜGBAR AB SOFORT

Unsere Stellflächen.

Kat. 1 - 18,2m²
Kat. 2 - 26,5m²
Kat. 3 - 53,0m²
Kat. 4 - 100,0m²
Kat. 5 - 30,0m²
Kat. 6 - 435,0m²
Kat. 7 - 435,0m²

AB 198€
INKL. MWST

INTERESSIERT?
TRITT MIT UNS IN KONTAKT.

GARAGENPARK JOSSGRUND

GARAGENPARK JOSSGRUND
IM ASPENTÄLCHEN
D-63637 JOSSGRUND

TELEFON: 06059 90694299
WWW.GARAGENPARK-JOSSGRUND.DE
INFO@GARAGENPARK-JOSSGRUND.DE

tebaugesellschaft“ im 20. Jahrhundert überregional tätig. Heute werden unter dem Markenzeichen „Kurtz und Ersa“ Elektronikteile, Schaumstoffmaschinen und Komponenten für den metallischen 3D-Druck hergestellt.

Der Eisenhammer als historische Keimzelle blieb aus Traditionsgründen durchgehend betriebsbereit und kann noch heute die verschiedensten Schmiedeteile herstellen. Im Wesentlichen werden Klöppel für Kirchenglocken gefertigt, mit einer für eine Freiformschmiede sehr hohen Präzision von +/- 2 mm.

Die gesamte, in ihrer Ursprünglichkeit zu erlebende Anlage sowie die Vorführung des Hammers mit dem Einsatz des Wassers und der Bearbeitung eines glühenden Eisens machten einen gewaltigen Eindruck, besonders auf die Kinder Charlotte, Leopold und Michel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, durch diesen Besuch eine viel deutlichere Vorstellung davon erhalten zu haben, wie es im Oberndorfer Eisenhammer – von dem fast nichts erhalten blieb – zugegangen ist.

Tobias Picard

Jossgründer Blättche

E-Mail Adresse für Anzeigen, Beiträge, usw.: anzeigen@jossgruenderblaettche.de



Einladung in unsere Weihnachtswerkstatt

Kinder- und Familienzentrum „Unterm Regenbogen“

Wenn draußen die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, ist es wieder Zeit für unsere gemütliche Weihnachtswerkstatt!

Wir wollen gemeinsam basteln, backen und die Vorweihnachtszeit genießen. Für die kreative Stärkung zwischendurch ist gesorgt: Es gibt einen kleinen, leckeren Imbiss**.**

Wann: am 12.12.26 von 9:00 – 13:00 Uhr
Wo: Kinder- und Familienzentrum „Unterm Regenbogen“,
Orber Gasse im OT Oberndorf
Wer: Kinder von 6 – 10 Jahren

Online-Anmeldung ab Montag den 9. November über die Webseite der Gemeinde Jossgrund, www.jossgrund.de. Die Anmeldung hier ist ohne Google-Konto oder -Login nutzbar.

Anmeldeschluss ist am 23.11.26

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

Die Weihnachtswerkstatt ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf euch!

Das Weihnachtswerkstatt-Team



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Bad Orb-Jossgrund stellt Weichen für die Zukunft

Generationenwechsel nach über 36 Jahren: Michael Stock scheidet als Mitinhaber aus, Dr. Lisa Katharina Häfner und Beate Noll sichern die Versorgung an beiden Standorten



v.l.n.r.:
Lisa Katharina Häfner, Axel Salamon, Beate Noll, Michael Stock, Ute Christ

Bad Orb/Jossgrund. Die Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Bad Orb-Jossgrund stellt die medizinische Versorgung an ihren beiden Standorten langfristig sicher und vollzieht zugleich einen geordneten Generationenwechsel. Nach mehr als 36 Jahren hausärztlicher Tätigkeit in Bad Orb scheidet der Facharzt für Allgemeinmedizin Michael Stock als Mitinhaber aus der Praxis aus.

Michael Stock war zunächst 21 Jahre in seiner Einzelpraxis in der Kurparkstraße tätig. Im Jahr 2011 gründete er gemeinsam mit Ute Christ und Axel Salamon eine der ersten überörtlichen Hausarztpraxen in Hessen.

Die Versorgung der Patientinnen und Patienten übernehmen Dr. Lisa Katharina Häfner und Beate Noll. Dr. Lisa Häfner hat ihre Weiterbildung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin in der Gemeinschaftspraxis abgeschlossen und befindet sich zusätzlich in der Weiterbildung für Palliativmedizin. Beate Noll ist Fachärztin für Innere Medizin und Notfallmedizin und seit mehr als zwei Jahren Teil der Gemeinschaftspraxis. Beide Ärztinnen sind an den Standorten Bad Orb, Sauerbornstraße 7, und Jossgrund-Burgjoß, Georg-Hartmann-Straße 5, tätig.

Gemeinsam mit Ute Christ, Axel Salamon und der Fachärztin für Innere Medizin Dr. Christine Piper gewährleistet das Team eine umfassende hausärztliche Versorgung für Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen. Für Selbstzahlerinnen und Selbstzahler sowie Privatpatientinnen und Privatpatienten bietet die Praxis darüber hinaus qualifizierte kardiologische und gefäßmedizinische Diagnostik an. Mit Alexander Schenk wird zudem ein weiterer Arzt zum Facharzt für Allgemeinmedizin weitergebildet; Michael Stock wird die Praxis auch im Ruhestand weiterhin unterstützend begleiten.

Lingenfelder Bau GmbH
Jossastr. 6 · 63637 Jossgrund
Tel. 06059/906606 · Fax 9066040
www.lingenfelder-bau.de

- Maurerarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Erdarbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Isolierarbeiten
- Sonstige Baudienstleistungen

Du möchtest in deine berufliche Zukunft investieren, dich neben oder nach Familienaufgaben einer lang gehegten Idee widmen, mit anderen Frauen im Dorf etwas bewegen?

Du hattest eine längere Erwerbsunterbrechung, arbeitest in Teilzeit, du willst dich selbständig machen oder verändern? Du bist zugezogen und willst dich besser vernetzen? Du engagierst dich in Vereinen, bei Festen, in Müttertreffs, bei den Landfrauen oder künstlerisch? Aber da geht noch mehr?

Warum entsteht hier ein Netzwerk?



Wie kann es gelingen, kostenlose Bildungs-Angebote zu finden und sich selbst den zeitlichen Raum dafür zu schaffen? Was können wir voneinander lernen, uns ganz praktisch im Alltag unterstützen, Fahrtwege übernehmen, in der Gemeindepolitik etwas bewegen oder unser Dorf schöner gestalten?

Was kann ich mir unter diesem Netzwerk vorstellen?

8 bis 12 Frauen* aus deiner Region schließen sich zu einem fella-Circle zusammen. Ihr bringt eure Ideen und Vorhaben ein, betrachtet sie gemeinsam aus unterschiedlichen Perspektiven und entwickelt daraus konkrete nächste Schritte. Über 9 Monate stellen fella-Coaches euch – überwiegend digital – passende Werkzeuge für Reflexion und Veränderung bereit. So entsteht ein starkes Netzwerk vor Ort, das langfristig trägt.

Hat sich der Ansatz bewährt?

Wir sind Fella ist ein Verein, der Frauen* in ländlichen Räumen dabei unterstützt, sich zu vernetzen und ihre Themen selbstwirksam weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG) verbinden wir seit 2022 Frauen* mit der kommunalen Gleichstellungsarbeit vor Ort. Bundesweit sind so über 20 fella-Circles entstanden, von denen viele weiterhin aktiv sind und eigenständig getragen werden. Die dort gesammelten Erfahrungen fließen auch in den fella-Circle in dieser Region ein.

Mehr Informationen unter: www.wir-sind-fella.de

So kannst du dabei sein

- **Kick-Off: 17. November 2026, 17 Uhr in Jossgrund**
- **Regelmäßige Treffen: jeden 2. Donnerstag im Monat 16.45–18.15 Uhr online**
- **Bewerbung bis: 16. Oktober 2026**
- **Kontakt: 06051 85-12316 oder frauenbuero@mkk.de**

Jetzt bewerben!

Teilnahme kostenlos!

Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros & Gleichstellungsstellen | MKK Main-Kinzig-Kreis | fella

Kinder- und Familienzentrum "Unterm Regenbogen"

VERANSTALTUNGSKALENDER

Familienzentrum

vom 09. November 2026 - 30. November 2026

NOVEMBER

09. 16. 23. 30.	Mo.	**Faszientraining** **ohne Rolle** 19:30 – 20:15 Uhr; Bewegungsraum	**ANM.** Ja C.Seib	**GEB.** Ja
13. 20. 27.	Fr.	**Faszientraining** **ohne Rolle** 17:30 – 18:15 Uhr; Bewegungsraum	**ANM.** Ja (VHS)	**GEB.** Ja
13. 20. 27.	Fr.	**Faszientraining** **ohne Rolle** 18:30 – 19:15 Uhr; Bewegungsraum	**ANM.** Ja (VHS)	**GEB.** Ja
09. 23.	Mo.	**Geselliger Nachmittag** 14:00 – 17:00 Uhr; Gut Stuwe	**ANM.** Nein	**GEB.** Nein
10. 24.	Di.	**Sitzgymnastik** 16:30 – 17:30 Uhr; Bewegungsraum	**ANM.** Nein	**GEB.** Nein
13.	Fr.	**Spielenachmittag** 15:00 – 17:00 Uhr; Gut Stuwe	**ANM.** Nein	**GEB.** Nein
25.	Mi.	**Selbstbehauptungs-kurs „Fit für die Schule“ 25% der Kosten übernimmt der Förderverein (insgesamt vier Termine, 1x pro Monat)** 17:00 – 18:30 Uhr; Bewegungsraum	**ANM.** Ja	**GEB.** 35€

ANSPRECHPARTNER

Sitzgymnastik, Geselliger Nachmittag:
Katja Röder, katja.roeder@jossgrund.de

Faszientraining
Cordula Seib, 06059 1519

Selbstbehauptungskurs
Daniela Kleespies-Gemming
daniela@wingtsun-bad-orb.de

Weitere Infos bei Simone Vierkötter,
Tel.: 0171816456

Mitten in der Randnotiz

OKF – von Katrin Büttner

Mein Elternhaus steht in Burgjoß in der Spirgelbachstraße (ist ja kein Geheimnis) und wenn man dorthin will, muss man entweder über den Schafberg fahren, oder man nimmt die tiptop neu gemachte Georg-Hartmann-Straße. Die ist 1a in Schuss und definitiv eine Fahrt wert. Wenn ich also im Elternhaus bin und dann einfach mal aus dem Fenster auf ein vorüber fahrendes Auto blicke, fallen mir immer wieder Fahrzeuge auf, die weder in die Georg-Hartmann-Straße noch in die Spirgelbachstraße wollen, sondern direkt rechts in Richtung Industriegebiet abbiegen. Netterweise hat die Gemeinde dort ja die Beschränkung aufgehoben, dass dieser Weg allein für den landwirtschaftlichen Verkehr offen ist; sie ist nun befahrbar für alle. Am Rande bemerkt und verzeiht die Sprache: Es hat ohnehin keine Sau interessiert, dass man dort ohne Traktor oder „Forstbetrieb"-Schild an der Windschutzscheibe nichts zu suchen hatte. Mich im Übrigen auch nicht – ich hab mein Vergehen beim Nutzen der Straße allerdings immer damit gerechtfertigt, Anliegerin zu sein (hätte ich für die neue offizielle Regelung im Übrigen auch begrüßt – auch wenn das, verzeiht erneut die Sprache, vermutlich wieder keine Sau interessiert hätte). Nun ja, jetzt ist der „Feldweg" jedenfalls für alle frei. Und sie wird auch gern genutzt. Ich bin mal hinter jemandem hergefahren, der aus Bad Orb kommend, links in die Georg-Hartmann-Straße abbog, um dann über den Feldweg wieder links in Richtung Mernes abzubiegen. Wer mir jetzt nicht mehr folgen kann: die fahrende Person hat einen guten Kilometer Hauptstraße mit einem guten Kilometer Neben- und Feldstraße umfahren. Muss man nicht verstehen. Es sei denn, man behält im Hinterkopf, dass diese Person vermutlich gerade eine OKF – also Ortskontrollfahrt – gemacht hat. Er oder sie wollte einfach mal checken, was in der Georg-Hartmann-Straße so los ist. Vermutlich kann jeder, der in Nebenstraßen unserer schönen Gemeinde wohnt, von Menschen berichten, die eine Ortskontrollfahrt machen. Also einfach mal gucken, was hier oder da so los ist.

Der typische OKF-Fahrer fährt langsam. Er guckt nach links und rechts, lässt den Blick über Hauseinfahrten und parkende Autos schweifen und lässt sich dabei schrecklich viel Zeit. Manchmal wird sogar noch ein bisschen langsamer gefahren, wenn sich irgendwo etwas tut. Ein offenes Garagentor beispielsweise. Oder ein Handwerker, der gerade sein Werkzeug aus dem Auto räumt. Man will schließlich nichts verpassen. Die OKF ist nämlich eine ganz besondere Form der Freizeitgestaltung. Sie erfordert keine Vorbereitung und lässt sich wunderbar in den ohnehin notwendigen Weg zum Bäcker, zur Tankstelle oder zum nächsten Einkauf integrieren. Wenn man sie nicht einfach so tut. Ohne Grund. Und einen die immensen Benzinkosten auch nicht stören. Man muss nur ein wenig Zeit mitbringen und die Fähigkeit, aus einem vorbeifahrenden Auto heraus möglichst viel vom Dorfleben aufzunehmen.

Und das Beste daran: Man muss nicht einmal selbst jemanden kennen. Es reicht völlig, wenn man das Gefühl hat, dass sich irgendwo etwas verändert haben könnte. Ein neues Auto vor dem Haus? Interessant. Ein Gerüst am Nachbargebäude? Hochinteressant. Ein Container im Hof, der gestern noch nicht da stand? Zieht da jemand aus? Da sollte man vielleicht bei Gelegenheit noch einmal vorbeifahren. Natürlich ist die OKF nicht grundsätzlich verwerflich. Im Gegenteil. Sie ist gewissermaßen Ausdruck einer gewissen Verbundenheit mit dem Ort. Wer regelmäßig durch die Straßen fährt, interessiert sich schließlich dafür, was dort passiert. Und mal ehrlich: Ein bisschen Neugier gehört zum Dorfleben wie das Bier zum Frühschoppen.

Vielleicht war die Fahrt über die Georg-Hartmann-Straße und den Feldweg nach Mernes ja tatsächlich keine unnötige Umfahrung. Vielleicht war es schlicht eine besonders gründliche Ortskontrollfahrt. Man wollte eben nichts dem Zufall überlassen und auch die Nebenstraßen nicht unbeobachtet lassen.

In diesem Sinne: Gute Fahrt bei der nächsten OKF! Und falls dabei jemand an meinem Elternhaus vorbeikommt: Gerne etwas langsamer fahren. Nach links und rechts schauen. Ich schaue vermutlich gerade aus dem Fenster.

• Planung & Bau von Kälteanlagen, Split-Klimaanlagen
• Luftreiniger • Kälte Spezialbau • Reparatur • Wartung

Kälte- und Klimatechnik
Bien & Knopp
GmbH & Co.KG
Kälteanlagen, Klimaanlagen und Spezialbau

Wir suchen:

- Praktikant/in in **2026** mit Perspektive zur Ausbildung zum Mechatroniker/in Kälte- und Klimatechnik **ab 1. August 2028**

Ferdlsturz 3 • 63637 Jossgrund/Oberndorf
Telefon (06059) 9172 • Fax (06059) 909874
Mobil 0172 6512393
Internet www.bk-kaelte.de • e-mail info@bk-kaelte.de

Brandenburger Tor aus Kastanien:
Senior*innen schaffen beeindruckendes Kunstwerk



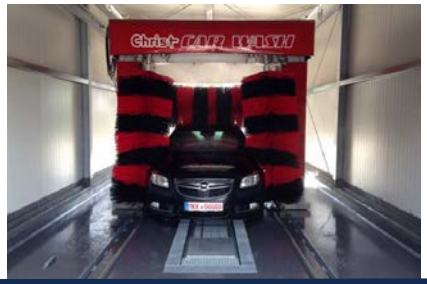


Im Altenpflegezentrum „Haus Spessart“ in Pfaffenhausen wurde in den letzten Tagen wieder fleißig gebastelt. Unter der Anleitung und der Mithilfe des sozialen Betreuerteams entstand ein ganz besonderes Kunstwerk:
das Brandenburger Tor – ganz aus Kastanien gefertigt.
Nachdem die Bewohnerinnen und Bewohnen im vergangenen Jahr bereits den Eiffelturm nachgebildet hatten, stand schnell fest, dass auch diesmal ein bekanntes Bauwerk entstehen sollte.
Nach gemeinsamer Beratung fiel die Wahl auf das Brandenburger Tor in Berlin.
Mit viel Geduld, Kreativität und Teamgeist machten sich die Seniorinnen und Senioren ans Werk.
Die Kastanien wurden sortiert, gesteckt und zusammengefügt. Dabei waren Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt. Kastanie für Kastanie nahm das Bauwerk allmählich Gestalt an. Man unterstützte sich gegenseitig und alle hatten sichtlich Freude an der gemeinsamen Tätigkeit.
Dann war es schließlich so weit: Das Brandenburger Tor war fertiggestellt.
Besonders stolz sind die Beteiligten auf das Detail auf dem Dach. Dort ist sogar der Streitwagen mit den 4 Pferden zu sehen – die berühmte Quadriga.
Mit viel Liebe zum Detail wurde damit ein charakteristisches Merkmal des Berliner Wahrzeichens nachgebildet.
Nach gemeinsamer Absprache soll das Kastanien-Bauwerk künftig im 14-tägigen Rhythmus abwechselnd in den verschiedenen Wohngruppen ausgestellt werden.
Zurzeit ist es im Wohnbereich „Königsberg“ zu bewundern. Dort zieht es bereits viele interessierte Blicke auf sich.
Das Basteln war für die Bewohner*innen wieder einmal eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen zu teilen und gemeinsam etwas zu schaffen.
Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und zeigt eindrucksvoll, was durch gemeinsames Engagement und kreative Ideen entstehen kann.

Jossgründer Blättche

Die nächste Jossgründer Blättche Ausgabe erscheint am 05. Dezember 2026.

Redaktionsschluss:
25. November 2026

AUTOHAUS KÖHNE
AUTO CHECK
AC
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: koehnestefan@web.de
Öffnungszeiten der Waschanlage:
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
Mittagspause von 12:00 – 13:00 Uhr
Unser Waschangebot;
ab 7,00 € bis 14,00 €

www.autohaus-köhne.de

Pflegeeinsatz auf dem Stacken:

Aktive und NAJU-Kinder schaffen Platz für Eidechsen und entdecken den „Papagei des Waldes“



Bad Soden-Salmünster-Mernes. Die heimische Natur schützen, biologische Zusammenhänge verstehen und kräftig anpacken: Unter diesem Motto trafen sich die Jungen und Mädchen der NAJU Mernes / Jossatal gemeinsam mit den Aktiven des NABU zu einem herbstlichen Pflegeeinsatz auf der Wacholderheide am „Stacken“. Die Kuppe des Stackenbergs blickt auf eine lange Geschichte zurück – ihre Nutzung lässt sich bis in die Keltenzeit nachweisen. Heute ist die Fläche Teil des europäisch geschützten FFH-Gebietes „Wacholderheiden im Jossatal“, dessen Erhalt vollen Einsatz erfordert. Für die Ortsgruppe des NABU Mernes, die zu den ältesten Naturschutzgruppen im Main-Kinzig-Kreis gehört, ist dieser Einsatz gelebte Tradition: Bereits seit 1983 pflegen die Naturschützer die wertvolle Heidefläche jedes Jahr aufs Neue.

Geleitet wurde die Aktion von den erfahrenen Betreuern Eddy, Dani und Ritsch. Unterstützung erhielt die Gruppe zudem von zwei ganz besonderen Helferinnen: Lea (15) und Emma (14), die aktuell ihr Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ) absolvieren, begleiteten die NAJU-Kinder mit viel Elan bei ihrem Pflegeabenteuer. Bestens ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen und Astscheren ging es den unerwünschten Gewächsen an den Kragen.

Rückkehr zur wertvollen Heidefläche

In früheren Zeiten, als die Hutung noch mit Ziegen und Schafen durchgeführt wurde, war das Areal eine typische Wacholderheide. Mit dem Rückgang dieser traditionellen Beweidung fiel die Fläche jedoch mehr und mehr der natürlichen Sukzession zum Opfer, sodass nach und nach ein dichter Wald entstand. Durch den NABU wurde das Gebiet vor 40 Jahren aufwendig umgearbeitet, wodurch die wertvolle Heidefläche erfolgreich wiederbelebt werden konnte.

Damit sich die Wacholderheide weiter ausbreiten kann und genügend Sonne bekommt, müssen regelmäßig Pflanzen weichen, die das Wachstum stören. Während im Sommer oft Ziegen eingesetzt werden, um den Aufwuchs kurzzuhalten, übernehmen die Naturschützer diese wichtige Arbeit im Herbst und Winter selbst. Besonders Kiefern, Birken und Ginster breiten sich schnell aus und nehmen der Heide das nötige Licht. Schwindet der Ginster, kehren auch Schmetterlinge, Bienen und weitere, teils unter Schutz stehende Bewohner gerne zurück.

Während die NAJU-Kinder fleißig an den Gehölzen arbeiteten, nahmen sich die aktiven Mitglieder des NABU parallel die verbliebenen Problemzonen vor: Mit Hacken und Äxten rückten die Erwachsenen dem hartnäckigen Ginster direkt zu Leibe. Dank des enormen und unermüdlichen Einsatzes des gesamten Teams konnte an diesem Tag ein riesiges Stück Arbeit bewältigt und die Heide großflächig befreit werden.

Die „Burgen“ der Waldeidechsen

Wo Heide ist, da sind auch Eidechsen. Durch zunehmende Bebauung haben die wechselwarmen Reptilien vielerorts ihren natürlichen Lebensraum verloren; zudem werden sie häufig von jagenden Hauskatzen bedroht. Umso wichtiger ist das Areal auf dem Stacken: Hier kommt die Sonne bis zum Boden durch, sodass sich die Eidechsen aufwärmen können.



Mitten in der Heide bauten die Kinder aus gesammelten Steinen und Holz neue Steinhaufen und achteten dabei penibel auf die richtigen Hohlräume. Diese sogenannten „Burgen“ erfüllen einen wichtigen Zweck: Sie dienen den hier heimischen Waldeidechsen nicht nur als Versteck und Fundort für Nahrung wie Spinnen, sondern sind im Frühjahr auch heiß begehrte Reviere. Die Männchen verteidigen ihre Burg zur Paarungszeit vehement – ist die Burg groß genug, finden sogar mehrere von ihnen Platz.

Zu Gast beim „kleinen Papagei“

Bevor die eigentliche Arbeit mit den Astscheren losging, hieß es im Wald erst einmal: Ohren auf! Welche Vogelstimme war da zu hören? Die Gruppe hatte großes Glück und vernahm live den Ruf des Fichtenkreuzschnabels. Ein faszinierender Vogel, über den der Nachwuchs direkt eine kleine Lehrstunde erhielt.

Der Fichtenkreuzschnabel wird mit einem ganz normalen Schnabel geboren, der sich erst nach einigen Tagen kreuzt. Diese Verformung ist eine geniale Anpassung der Natur: Nur so kann er die nahrhaften Fichtensamen optimal aus den Zapfen ernten – selbst dann, wenn sie bei nassem Wetter fest verschlossen sind. Zudem ist er der einzige Singvogel in Mitteleuropa, der das ganze Jahr über brüten kann, sogar im tiefsten Winter. Wegen seines Schnabels und seinen geschickten Turnaktivitäten über Kopf wird er im Volksmund auch liebevoll als „Papagei des Waldes“ bezeichnet.

Um das Wissen zu vertiefen, gab es direkt noch eine kleine Vogelkunde hinterher. Die Kinder lernten spielerisch, wie man die Arten unterscheidet. Als Eselsbrücke merkten sie sich: Der Haussperling ist auf dem Kopf betongrau wie die Häuser in der Stadt, der Feldsperling dagegen braun wie der Matsch auf dem Feld. Auch der Unterschied zwischen Blaumeise, Kohlmeise, Hausrotschwanz und Gartenrotschwanz wurde genau unter die Lupe genommen.

Ein süßer Abschluss für ein starkes Team

Nachdem die jungen Kiefern erfolgreich aus der Heide entfernt, der Ginster bekämpft und die neuen Eidechsenburgen fertiggestellt waren, hatten sich alle Helfer eine Pause redlich verdient. Zum Ausklang des rundum gelungenen Tages saßen die Kinder der NAJU und die Erwachsenen des NABU noch gemütlich beisammen.

Ein ganz besonderer Dank galt hierbei den Frauen der kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands), die das Team mit köstlichem, selbstgebackenem Kuchen und frischem Kaffee versorgten. Bei Kuchen, Kaffee und erfrischender Limo wurde viel gelacht und sich über die Erlebnisse des Tages ausgetauscht. Der Einsatz hat einmal mehr gezeigt, wie viel Spaß aktiver Naturschutz machen kann und wie wichtig es ist, die Lebensräume vor der eigenen Haustür gemeinsam zu erhalten. ***Von Max Kneip***

Kremer – erstklassig, wenn’s um Pflege geht!

Zeit für Gemeinschaft



Tagespflege Kremer „Haus Jossgrund“

Unsere Tagespflege entlastet Angehörige und ermöglicht es Pflegebedürftigen schöne Tage in der Woche in Gemeinschaft zu verbringen und damit den Einzug in ein Pflegeheim zu vermeiden oder zu verzögern. Die Kosten dafür kann Ihre Pflegekasse tragen.

Schreiben Sie uns ganz einfach über **WhatsApp**.
QR-Code scannen & Nachricht senden.

www.Pflegedienst-Kremer.de

KUNDEN EMPFEHLUNG 2026 / 2027
KUNDENBEFRAGUNG: 12/2024 SEHR GUT
DIOP

Tagespflege Kremer GmbH
Lohrhaupter Straße 8a
63637 Jossgrund
06059 / 8999000
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

AMBULANTE PFLEGE TAGESPFLEGE

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

Von der Tanzfläche in die Achterbahn

Tanzsportverein Fidele Jossataler im Erlebnispark Tripsdrill



Jossgrund/Pfaffenhausen – Gemeinsam auf Tour: Kinder- und Jugendgruppen des Tanzsportvereins Fidele Jossataler erleben einen actionreichen Tag im Erlebnispark Tripsdrill

Der Wecker klingelte am Samstag, 26. September für die Kinder und Jugendlichen des Tanzsportvereins Fidele Jossataler besonders früh. Denn es stand ein ganz besonderer Ausflug auf dem Programm: Gemeinsam ging es mit dem Bus in den Erlebnispark Tripsdrill. Rund drei Stunden Fahrtzeit lagen vor ihnen – alle meisterten die lange Busfahrt hervorragend und kamen bestens gelaunt am Reiseziel an.

Endlich konnte es losgehen. Achterbahnen, Karussells, Wasserspaß und zahlreiche weitere Attraktionen sorgten für leuchtende Augen und jede Menge Begeisterung. Für jeden Geschmack und jedes Alter war etwas dabei – von gemütlichen Fahrgeschäften bis hin zu rasanten Abenteuern, bei denen es ordentlich im Bauch kribbelte. Dabei wagte sich so mancher über seine eigenen Grenzen hinaus. Was zunächst vielleicht noch etwas Mut erforderte, wurde am Ende zu einem persönlichen Erfolgserlebnis.

Besonders schön war dabei der Gemeinschaftsgedanke: Zusammen lachen, sich gegenseitig unterstützen, das Erlebte miteinander teilen und Neues ausprobieren. Durch die Neuaufteilung aller Gruppen nach den Sommerferien diente der Ausflug gleichzeitig zum Zusammenwachsen. Wer sich noch nicht kannte, lernte einander kennen und es wurden viele schöne Momente geschaffen.

Die Zeit im Erlebnispark ging viel zu schnell vorüber. Müde, aber glücklich traten die Gruppen am späten Nachmittag die Heimfahrt an. Ein rundum gelungener Vereinsausflug, der einmal mehr gezeigt hat: Auch abseits der Tanzflächen verbindet die Fidelen Jossataler ein starkes Wir-Gefühl.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die diesen tollen Tag organisiert und als Betreuende begleitet haben, dem Reisedienst Kimmel GmbH und Busfahrer Louis für die angenehme und sichere Fahrt sowie Anne und Sven Bugdoll vom Mein Markt Pfaffenhausen für die gesponserten Getränke und Backwaren.

Gesagt. Getan. Geholfen.
Ihr Ansprechpartner der DEVK für den Jossgrund
DEVK
DEVK Agentur
Jochen Arnold
BSS-Mernes
Mobil 0160 – 7917814
jochen.arnold@vtp.devk.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

Unser Service für Sie:
• Garten- und Mäharbeiten
• Rückschnitt und Pflanzarbeiten
• Reparatur- und Pflasterarbeiten
• Entsorgungs- und Entrümpelungsarbeiten
• Baumfällung und Entsorgung
APS
P. Schalk
Service rund um Haus und Garten
63628 BSS-Mernes | Im Kammerfest 22 | Tel. 06660-1527 | Mobil 0173-9308174 o. 0151-61531859

CDU Jossgrund lädt zum Berliner Abend mit Johannes Wiegelmann, MdB, ein

Politischer Austausch am **18. November in der Pizzeria Da Salva in Oberndorf** – Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen

Die CDU Jossgrund lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Berliner Abend mit dem Bundestagsabgeordneten Johannes Wiegelmann ein. Die Veranstaltung findet am 18. November um 19:00 Uhr in der Pizzeria Da Salva in Oberndorf statt.

Im Mittelpunkt des Abends stehen aktuelle politische Themen, die Arbeit der Bundesregierung und die politischen Entwicklungen in Berlin. Johannes Wiegelmann wird aus erster Hand über seine Arbeit im Deutschen Bundestag und die aktuellen Herausforderungen der Bundespolitik berichten.

Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist der CDU ein wichtiges Anliegen. Gerade in politisch bewegten Zeiten besteht ein großer Bedarf an Information, Diskussion und persönlichem Dialog. Deshalb soll der Berliner Abend nicht nur Gelegenheit bieten, politische Entwicklungen besser einzuordnen, sondern auch Fragen, Anregungen und unterschiedliche Perspektiven aufzunehmen.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Auch Interessierte, die nicht Mitglied der CDU sind, sind ausdrücklich eingeladen, sich zu informieren und an der Diskussion teilzunehmen.

Die CDU Jossgrund freut sich auf einen interessanten Abend, einen offenen Meinungsaustausch und zahlreiche Gäste.

§ Jan Oliver Heinz §
Rechtsanwalt

Zivilrecht **Familienrecht**
Mietrecht **Verkehrsrecht**

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52 1 82 34 96
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de



SOLARSTROM HARNISCHFEGER GmbH
Im Gewerbegebiet 6a | 63637 Jossgrund | 06059 906942-0

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen in der Solarbranche und sorgen jeden Tag dafür, dass die Welt ein Stück heller wird – im wahrsten Sinne des Wortes.
Unser engagiertes Team bringt die Sonne auf die Dächer und macht saubere Energie greifbar.

Und genau hier kommst DU ins Spiel!
Du hast handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Lust, draußen anzupacken? Ob als Monteur, Elektriker oder Servicetechniker – bei uns arbeitest du mit modernster Solartechnik, im Team und mit Aussicht auf eine sonnige Zukunft.

Wir suchen dich als:

Servicetechniker / Elektriker (m/w/d)

Darauf kannst du dich freuen:
- Unbefristete Festanstellung
- Sorgfältige Einarbeitungsphase durch unser erfahrenes Team
- Sehr gute Bezahlung und attraktive Prämien
- Firmenwagen zur privaten Nutzung
- iPhone / Notebook
- Wechselbonus

Klingt spannend?
Dann zögere nicht und schick uns deinen Lebenslauf an:
christian@solar-harnischfeger.de

Weltkindertag als Familientag in der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Oberndorf



Anlässlich des Weltkindertages feierten die Kinder, Eltern und Erzieher*innen der Kita „Unterm Regenbogen“ einen fröhlichen Familiennachmittag auf dem Gelände des Kindergartens. Bei schönstem Wetter kamen viele Familien zusammen, um gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Für das leibliche Wohl hatten die Eltern zahlreiche Leckereien mitgebracht. So entstand ein buntes und vielseitiges Fingerfood-Buffet, an dem für jeden Geschmack etwas dabei war. Das gemeinsame Essen bot eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Als besondere Überraschung wartete auf die Kinder der „Zauber-Clown“ Franzl. Mit seinen lustigen Zauberkunststücken, witzigen Liedern und unterhaltsamen Geschichten begeisterte er die kleinen Zuschauer*innen. Dabei begleitete er sich selbst auf seiner Gitarre und sorgte mit seiner fröhlichen Art für viele strahlende Gesichter und herzhaftes Lachen.

Als er zum Schluss Luftballons austeilte, die die Kinder aufpusten und gemeinsam mit ihren Eltern nach seiner Anleitung formen sollten, war der Spaß groß. Da machte es auch nichts aus, dass der ein oder andere Luftballon platzte.

Nach der Vorstellung spielten die Kinder ausgelassen im Sand und auf der Wiese, während die Eltern gemütlich beisammensaßen und den Nachmittag genossen. Die entspannte Atmosphäre machte den Familientag zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis für die Kita-Gemeinschaft.

Der Weltkindertag erinnert jedes Jahr daran, wichtig die Rechte, Bedürfnisse und Wünsche von Kindern auf der ganzen Welt sind.

Unser Familientag hat gezeigt, wie wertvoll gemeinsames Feiern, Spielen und Zeit füreinander sind. Die Kinder standen im Mittelpunkt und konnten einen unbeschwerten Nachmittag voller Freude erleben.

Die Kinder, Eltern und Erzieher*innen bedanken sich herzlich bei Franzl für seine bezaubernde und humorvolle Unterhaltung.

Ein weiterer Dank gilt den Eltern für das leckere Buffet. Es war ein rundum gelungener Nachmittag!



ANGEBOT

Einwegpaletten **kostenfrei** abzugeben.
Tel.: 06059 9069420

Vermiete **3-Zimmer DG-Wohnung,**
95 qm in Pfaffenhausen, Altfeldstraße 27
Warmmiete: 850,00€
Großer West-Balkon, neuwertiges Bad, separates Gäste-WC, Einbauküche, Stellplatz
Kontakt: 0157 7738 7666 (Thomas Muthig)

Harnischfeger
Montageservice
Verkauf und Montage von
Fenster und Haustüren in:
Holz-Holz/Alu
Kunststoff-Kunststoff/Alu
Alufenster
Rollladen und Raffstore
Mini Kranarbeiten bis 19m
Gerd Harnischfeger - Rother Weg 2 - 63637 Jossgrund
tel.: 06059/907085 - mob.: 0171 543 63 43
mail: gerd.harnischfeger@gmx.de

Jossgründer Blättche

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Am **19. Dezember 2026** erscheint die **Weihnachtsausgabe** des Jossgründer Blättches. Der Redaktionsschluss ist am

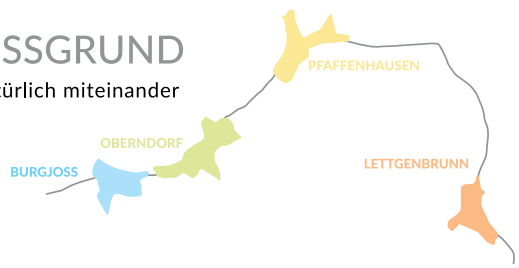
Mittwoch, 9. Dezember 2026.

Anzeigenwünsche bitte per Mail an anzeigen@jossgruenderblaettche.de senden.

Rückfragen beantworten wir gerne per Mail oder telefonisch unter 06059 6516999.



JOSSGRUND
...natürlich miteinander



TERMINKALENDER

DER VEREINE

vom 08. November 2026 - 29. November 2026

NOVEMBER

08.	So.	**Imkerschoppen** 10:00 – 12:00 Uhr, DGH Burgjoß
09.	Mo.	**Kleiderkammer** 16:00 - 18:00 Uhr, Egerländer Weg 3a
11.	Mi.	**Seniorennachmittag in Oberndorf** ab 14:30 Uhr, Pfarrsaal
13.	Fr.	**Spielenachmittag für Jung und Alt** 15:00 – 17:00 Uhr, Gut Stuwe
14.	Sa.	**MVO - Bigband 17m** 20:00 – 22:30 Uhr, BeilsteinStadl
15.	So.	**Volkstrauertag** 9:00 – 11:00 Uhr, Gottesdienst Burgjoß, anschließend Gedenken am Ehrenmal
18.	Mi.	**Seniorennachmittag in Pfaffenhausen** ab 14:30 Uhr, Kirchensaal
19.	Do.	**Seniorennachmittag in Lettgenbrunn** ab 15:00 Uhr, BeilsteinStadl
23.	Mo.	**Kleiderkammer** 16:00 - 18:00 Uhr, Egerländer Weg 3a
24.	Di.	**Vortrag des Geschichtsvereins** 19:00 – 20:00 Uhr, Gut Stuwe
27.	Fr.	**Filzmoos-Party mit Karaoke** ab 19:30 Uhr, Sportheim
28.	Sa.	**Lettgenbrunner Dorfweihnacht** 15:00 – 22:00 Uhr, vor dem Feuerwehrhaus
29.	So.	**Weihnachtsmarkt Burgjoß** 11:00 – 20:00 Uhr, Schlosshof und Burgwiesenpark
29.	S0.	**Adventskaffee der kfd Oberndorf** 14:30 – 17:00 Uhr, Bürgerhaus

Weitere Infos unter:
www.jossgrund.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/uebersicht-veranstaltungen

10 Jahre Gedenkstein in Burgjoß

„Liebe Mitbürger, liebe Landsleute, liebe lnteressierte oder Menschen, die es noch werden wollen. Genau 10 Jahre steht nun dieser gewaltige Gedenkstein aus heimischem Sandstein an diesem Platz. Er soll nicht nur als Erinnerung dienen, nein, viel wichtiger ist an die Mah-nung gedacht, die dieser Gedenkstein ausdrücken will. Wie wir wissen, toben zurzeit mehre-re Kriege, von denen die halbe Welt betroffen ist. Menschen, die unschuldig sind, müssen darunter leiden. Genauso ist es diesen Menschen vor 80 Jahren ergangen, weshalb dieses Mahnmal erstellt wurde. 160 Menschen aus dem Sudetenland, im heutigen Tschechien gelegen, mussten 1946 auch schuldlos aus ihrer Heimat, von Hab‘ und Gut, unter Gewaltandrohung fort.

Menschen gewaltsam aus ihren Familien, aus ihrem Umfeld, aus ihrer Heimat zu vertreiben, ist ein Verbrechen, das immer noch nicht gesühnt ist.

Deshalb appelliere ich an die Regierungen dieser Welt, insbesondere an unsere, dafür zu sorgen, dass dies nie wieder vorkommt.“

Alois Albrecht (Stv. Obmann Sudetendt. Landsmannschaft, Kreisgruppe Gelnhausen)

„Theodor Fontane hat uns ein wunderbares Gedicht hinterlassen {Archibald Douglas), in dem es um Vertreibung und Wiederkehr in die Heimat eines verstoßenen Menschen geht und um eine tief ergreifende, ja erschütternde Geste der Versöhnung. - Darin heißt es: „Der ist in tiefster Seele treu, wer die Heimat liebt, wie Du“, - das bedeutet: Heimatliebe gehört zum Charakter eines reifen Menschen, darin tut sich die Einsicht kund‘, dass wir unserer Herkunft ein Leben lang zu Dank verpflichtet sind.

Diese Einschätzung gilt auch für Herrn Alois Albrecht und allen, die sich immer wieder zu den Wurzeln ihrer Herkunft, nämlich des Sudetenlandes, bekennen und nach dem Verlust des materiellen Erbes unser geistiges umso höher schätzen. - Eine Frucht dieser Haltung ist die „Charta der deutschen Heimatvertriebenen“, ein angesichts der gegenwärtigen Kriege in aller Welt sehr bemerkenswertes Dokument, in dem unsere Landsleute am 5. August 1950 ihrer-

Wir bringen Farbe in Ihren Alltag!
· Maler- & Tapezierarbeiten
· Putz, WDVS & Trockenbau
Malermeister DIRK STEETS
Königsbergstraße 18 | 63637 Jossgrund
Tel.: 06059 300 | Mobil: 0151 46501640
E-Mail: dirk@steets.info | www.steets.info

BERTHOLD KÖNIG GmbH
• Neu- und Gebrauchtwagen
• An- und Verkauf
• Reparaturen aller Art
• HU/AU
• Unfallservice
• Klimaservice
Burgjosser Str. 13 I 63628 BSS-Mernes
Tel.: 06660/372 I info@berthold-koenig.de

OK CAR SERVICE Autoservice ERLER
KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN
Unsere Leistungen:
o Reparaturen aller Art
o Unfallinstandsetzung
o Motordiagnose
o Reifenservice
o Klimaservice
o Elektronikdiagnose
o Verkauf
o Fahrzeugbeschriftungen
o HU*/AU
o Reparatur und Verkauf von Forst- und Gartengeräten
o Husqvarna Service- und Handelspartner
*Hauptuntersuchung nach §29 StVO, durchgeführt durch externe Prüfungenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
Erler Autoservice
Sudetenstraße 2
63637 Jossgrund-Lettgenbrunn
Telefon: 06059 907666
BOSCH ZF SACHS Herkules eurosystems ECHO Husqvarna

Anrufen, informieren & sparen: 06664 – 7611–0
Energetische SANIERUNG
Kalkulieren, umdenken und sparen. Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Bausanierung: Schiefer
Holzwerkstätte Schiefer GmbH
www.schiefer-haus.de | info@schiefer-haus.de
SCHIEFER schafft Lebensraum

seits feierlich den Verzicht auf Vergeltung und Rückgabe erklärt haben.
Wenn unser Beispiel auch wenig Beachtung findet, so ist dieser Gedenkstein doch ein Mahnmal zur Versöhnung im Großen wie im Kleinen.“

Emil Schwertner (Pfarrer im Ruhestand)

GLASSEN
GmbH & Co. KG
Heizung • Sanitär

RUNDUM–SERVICE
Heizung • Lüftung • Sanitär



Wir beraten Sie professionell zu folgenden Themen:
• Heizen mit Regenerativen Energien
• Badplanung & Badsanierung
• Kundendienst & Wartung

Sie wollen Ihre Heizung modernisieren, Ihr Bad planen oder suchen einen kompetenten Kundendienst?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Im Gewerbegebiet 8 | 63637 Jossgrund
Telefon 06059 1700 | Mail: info@glassen.eu | www.glassen.eu



EINS·ZWEI·DREI
DER MARKT MIT SERVICE

Mobiler Supermarkt
– Einkaufen direkt vor Ihrer Haustür –

Täglich an vielen Orten im Main-Kinzig-Kreis!
Wenn Sie wollen, kommen wir auch zu Ihnen.

Liebe Nachbarn,

der EINS-ZWEI-DREI MARKT bietet Ihnen mit dem mobilen Supermarkt die Möglichkeit direkt vor der Haustür einzukaufen. Das ist nicht nur bequem, sondern spart auch noch viel Zeit.

Der Mobile Supermarkt bietet ein vielfältiges Angebot!

- Molkereiprodukte
- Wurst
- Konserven
- Obst und Gemüse
- Drogerieartikel
- Süßigkeiten
- Bioprodukte vom Hofgut Marjoß

… und vieles mehr.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

Demnächst auch bei Ihnen!

Mobiler Supermarkt
– Einkaufen direkt vor Ihrer Haustür –

Jetzt anmelden!

Wenn Sie daran interessiert sind, dass der Mobile Supermarkt auch vor Ihrer Haustür hält, rufen Sie uns einfach unter 0 60 56/90 04 94 an, oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Mobiler Supermarkt – Ja, ich will“ an info@1-2-3markt.de

Bitte teilen Sie uns hierbei auch Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse und Telefonnummer) mit.



EINS · ZWEI · DREI MARKT – Der Markt mit Service

Sprudelallee 9 a · 63628 Bad Soden-Salmünster · Telefon 0 60 56/90 04 94
info@1-2-3markt.de · www.1-2-3markt.de

Der Monat September in unseren Kirchen



Erntedankmesse am 03.10.2026 in St. Peter Mernes.



Pilgerfahrt nach Polen vom 05.-12.10.2026 - hier ist die Pilgergruppe in Wadowitz (Frauenstadt) vor der Taufkirche des Hl. Johannes Paul II.



Hl. Messe in der Seniorentagespflege und dem Seniorenheim Pfaffenhausen am Freitag, 16.10.2026 (jeden dritten Freitag im Monat).



In der Reihe „Musik im Jossgrunddom“ hatten wir das Ehepaar Christian und Christina Gutgesell aus Hanau am Sonntag, 18.10.2026, in Oberndorf zu Gast. Als Gitarrenduo konzertieren die beiden seit zehn Jahren als „Duo Appassionato“ und erfreuten wieder zahlreiche Zuhörer mit ihrem Können.



Erntedankaltar 2026 in Kostbares Blut Burgjoß.



Erntedankmesse auf der Mozelleralm in Oberndorf am Erntedanksonntag, 04.10.2026.
Die musikalische Gestaltung übernahmen die Wirtshäusler, die Deko wieder Ursula Glassen.



Gräbersegnung am Friedhof Oberndorf an Allerheiligen, 01.11.2026.



Tiersegnung am Fest des Hl. Franziskus an der Annakapelle in Burgjoß am 4. Oktober.



Erntedankaltar 2026 in Herz Jesu Pfaffenhausen



Hubert Harnischfeger
* 6. Oktober 1937
† 23. September 2026

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weis zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt der Praxis Ute Christ mit Team für die Palliativbegleitung.

Im Name aller Angehörigen
Matthias, Josef und Udo Harnischfeger
mit Familien

Evangelische Christusgemeinde in Sinntal & Marjoß

Gottesdienste in Marjoß

Mittwoch, 11.11.2026 17:00 Uhr
Gottesdienst zu Sankt Martin
mit Pfrin. Gleim

Sonntag, 15.11.2026 9:00 Uhr
Gottesdienst zum Volkstrauertag
mit Prädikant Link

Sonntag, 22.11.2026 9:30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche mit Pfr. Schmitz

Sonntag, 06.12.2026 9:30 Uhr
Gottesdienst 2. Advent mit Pfr. Altvater



06056 1420
www.nowak-bestattungen.de
Bad Soden-Salmünster · Steinau · Bad Orb
Jossgrund · Wächtersbach · Biebergemünd

Nowak
Bestattungen



Friedensgebete
in Jossgrund/Mernes:

Montag, 19.00 Uhr
St. Peter Mernes

Dienstag, 20.00 Uhr
St. Martin Oberndorf

Mittwoch, 19.00 Uhr
Kostbares Blut
Burgjoß

Freitag, 19.00 Uhr Herz
Jesu Pfaffenhausen

Gottesdienst-Termine

Kath. Gottesdienste St. Martin, Oberndorf



Sonntag, 08.11.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 11.11.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe zum Patroziniumsfest
	17.30 Uhr	Sankt-Martins-Feier und Martinsumzug
Samstag, 14.11.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 22.11.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe (Christkönigssonntag)
Sonntag, 29.11.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe (1. Adventssonntag)
Samstag, 05.12.2026	07.00 Uhr	Rorate mit musikalischer Gestaltung des MVO
Sonntag, 06.12.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe (2. Adventssonntag)

Kath. Gottesdienste Herz Jesu, Pfaffenhausen



Samstag, 07.11.2026	15.00 Uhr	Singspiel „Heiliger Franziskus“ – Eintritt frei!
Sonntag, 08.11.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag,15.11.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag,20.11.2026	10.00 Uhr	Heilige Messe in der Seniorentagespflege Kremer
	19.00 Uhr	Friedensgebet
Sonntag, 22.11.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe ¬(Christkönigssonntag)
Sonntag, 29.11.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe (1. Adventssonntag) anschl. Festakt im Kirchensaal – 100 Jahre Kolpingfamilie Pfaffenhausen
Samstag, 05.12.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum 2. Adventssonntag

Kath. Gottesdienste Kostbares Blut, Burgjoß



Sonntag, 08.11.2026	18.00 Uhr	Heilige Messe als Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern, Festprediger: Pfarrer Johannes Wende (Amöneburg)
Sonntag, 15.11.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe anschl. Gefallenen- und Totengedenken (Volkstrauertag) für die Opfer von Gewalt und Krieg
Sonntag, 22.11.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 28.11.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse (1. Adventssonntag) mitgestaltet vom Chor Heimatklang
Dienstag, 01.12.2026	07.00 Uhr	Roratemesse
Sonntag, 06.12.2026	07.00 Uhr	Lichtermesse (zum 2. Adventssontag)

Kath. Gottesdienste St. Peter, Mernes



Samstag, 07.11.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse (Zählung d. Gottesdienstbesucher)
Mittwoch, 11.11.2026	17.30 Uhr	Sankt-Martins-Feier und Martinsumzug
Sonntag, 15.11.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe zum Volkstrauertag
Samstag, 21.11.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse (zum Fest Christkönig)
Sonntag, 29.11.2026	07.00 Uhr	Lichtermesse (1. Adventssonntag) mit anschl. Frühstück
Sonntag, 06.12.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe zum 2. Adventssonntag









Irmgard Schreiber
* 11.07.1935 ✞ 16.09.2026

DANKE für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit.

Unser **BESONDERER DANK** gilt allen, die uns bei der Betreuung und Pflege unserer Mutter zur Seite standen.

Angelika, Anton, Barbara, Rainer und Robert mit Familien

Jossgrund, im September 2026

Frauenkreis Marjoß

Lust auf nette Begegnungen, gute Gespräche und eine schöne gemeinsame Zeit?

Unser Frauenkreis trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat. Alle Frauen sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich - einfach vorbeikommen und dabei sein.
Unser nächstes Treffen ist am **12.11.2026 um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus in Marjoß zum „Basteln mit Kathrin".
Lasst uns gemeinsam einen gemütlichen und geselligen Abend verbringen - mit viel Spaß und guten Gesprächen.

Kommt gerne vorbei - wir freuen uns auf euch!

Eucharistische Anbetungsstunde in Oberndorf

Herzliche Einladung zur Anbetungsstunde mit Lobpreis in St. Martin Oberndorf an jedem

Ersten Donnerstag im Monat von 18.30 - 19.30 Uhr.

An den übrigen Donnerstagen herzliche Einladung zur stillen Anbetung.

DRUCKSACHE
GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund

Wir bieten die Gestaltung und den Druck von Sterbe- & Erinnerungsbildchen sowie Danksagungen an.

0 60 59 - 6 51 69 99

hallo@drucksache.co

DRUCKSACHE
GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund

Tel.: 0 60 59 - 6 51 69 99

anzeigen@
jossgruenderblaettche.de

www.jossgruender
blaettche.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste VII vom 01. Februar 2022.

Die nächste Jossgründer Blättche Ausgabe erscheint am 05. Dezember 2026.

Redaktionsschluss: 25. November 2026

HOCHUM ABERSFELDER
BAUDEKORATION PUTZ-ANSTRICH VOLLWÄRMESCHUTZ

Gestalten, erhalten und schützen

Hochum + Abersfelder GmbH & Co. KG
Im Gewerbegebiet 7
63637 Jossgrund

Telefon: 06059 324
E-Mail: info@hochum-abersfelder.de
Internet: www.hochum-abersfelder.de

MALER FACH BETRIEB
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ
... mit Brief und Siegel






Leistungen: Gerüstbau und Verleih, Innen- und Außenputz, Wärmedämmverbundsysteme, Trocknung und Sanierung von Wasserschäden, Trockenbau, Kreativtechniken, Tapezier- und Malerarbeiten

Wir:
für Fulda,
Main-Kinzig
und Oberhessen.

Wir machen den Weg frei.

VR RegionalBank
Fulda · Main-Kinzig · Büdingen

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

#497	05.12.2026 25.11.2026
#498	19.12.2026 09.12.2026
#499	09.01.2027 30.12.2026
#500	06.02.2027 27.01.2027
#501	06.03.2027 17.02.2027

Anzeigenwünsche bitte an **anzeigen@jossgruenderblaettche.de** senden

oder

über das Kontaktformular auf der Homepage: **www.jossgruenderblaettche.de**

Herausgeber:

DRUCKSACHE
GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund